

Rathaus Nachrichten

für Schöneiche bei Berlin



Jahrgang 4 – Nr. 4 vom 01.12.2015

Liebe Schöneicherinnen und Schöneicher, liebe Gäste und Besucher,

das Jahr 2015 geht zu Ende. Fragen wie im Vorjahr drängen sich auf - leider. Wie war dieses Jahr für unsere eine Welt? Was geschieht mit uns, wenn wir von Krieg und Leid lesen oder hören? Fanatischer Terrorismus fordert Opfer - arabische Welt, Afrika und Europa. Fühlen Sie sich bedroht? Machen Sie sich Sorgen? Wie finden wir Mut?

Wir leben schon lange - immer noch - in einem friedvollen Ort, einem friedvollen Land. Wir sind Zufluchtsort für Menschen, die vor Krieg, Terror und Not fliehen - zu uns. Heißen wir alle willkommen. Sind wir solidarisch und helfen. Können wir Frieden schaffen - ohne Waffen?

Gehen wir mit Demokratie und Freiheit sorgsam und verantwortlich um? Setzen wir uns aktiv ein für Demokratie, Freiheit, Gerechtigkeit und Rechtsstaat?

Frieden beginnt hier, in Familien, Kindertagesstätten, Schulen, Vereinen, Parteien, Kirchengemeinden, Unternehmerverbänden, Gemeindevertretung. Frieden entsteht durch Sie. Weihnachten ist ein gemeinsames Fest für Frieden. Öffnen wir unsere Herzen für Menschlichkeit auf der ganzen Welt.

Ich wünsche Ihnen - gerade wegen Konflikten und Problemen - eine schöne Adventszeit, friedvolle Weihnacht, besinnliche Festtage mit liebevollen Menschen. Schenken wir Aufmerksamkeit, Zuneigung und gemeinsame Zeit. Und ich wünsche Ihnen einen guten Rutsch ins Jahr 2016.

**Ihr Bürgermeister
Heinrich Jüttner**

Flüchtlinge - wie steht es um Integration?

Am 22.09.2015 konnte unsere Gemeinde 20 Flüchtlinge willkommen heißen. 20 Männer wurden in der Krummenseestraße aufgenommen. Unterschiedliche Nationalitäten waren kein Problem für die Raumverteilung. Verständigung ist auch mit einfachsten Englischgrundkenntnissen möglich.

Bereits am 01.10.2015 konnte das historische Feuerwehrgebäude belegt werden. Eine tschetschenische Familie mit 5 Kindern bezog ein großes Zimmer. Bereits eine Woche nach Ankunft besuchten 2 Kinder die Kindertagesstätte „Orgelpfeifen“. Die beiden schulpflichtigen Kinder konnten am 12.10.2015 ihren ersten Schultag antreten, in der Storchenschule sowie im Hort am Storchenturm.

Die dritte Unterkunft, Käthe-Kollwitz-Straße, wurde am 14.10.2015 mit 30 Personen bezogen, Familien mit Kindern, und Einzelpersonen - insgesamt 14 männliche und 16 weibliche Personen. 13 Flüchtlinge sind minderjährig. Auch hier gibt es Integration mit Aufnahme von zwei Flüchtlingskindern in Bürgerschule und Hort „Tausendfüßler“.

Alle Objekte wurden von der Gemeindeverwaltung als Notunterkünfte hergerichtet. Betten kamen vom Landkreis Oder Spree. Schränke, Regale, sowie Handtücher, Bettwäsche, Geschirr und sonstiges kamen aus Spenden. Sobald weitere Spenden benötigt werden, erfolgt ein Aufruf. Auf der Homepage der Gemeindeverwaltung www.schoneiche-bei-berlin.de können Sie sich über den Stand informieren.

Geldspenden für Flüchtlinge sind weiterhin möglich:

Sparkasse Oder Spree

IBAN: DE68 1705 5050 2108 2651 66

Verwendungszweck: Spende Flüchtlingshilfe

Eine Spendenquittung wird auf Anforderung zugesandt.



Ausstellungseröffnung am 15. Oktober im Atrium des Rathauses

RATHAUSART

Vor gut einem Jahr wurde das neue Rathaus in unserem Ort eröffnet. Seit Oktober ist nun die erste Ausstellung unter der Marke **RATHAUSART** zu sehen. Noch bis zum 30. Januar 2016 zeigen folgende Schöneicher Künstler einige Ihrer Werke:

Klaus Lubina – Grafik und Plakat (Erdgeschoss)
Eva Baumgart – Malerei auf Seide (1. Obergeschoss) und
Peter Leske – Malerei und Fotografie (2. Obergeschoss)

Seien Sie neugierig, schauen Sie einmal im Rathaus vorbei, auch wenn Sie vielleicht nicht gerade ein Anliegen haben!

Zugang zur Ausstellung:

Montag, Mittwoch, Freitag: 9 - 12 Uhr
Dienstag: 9 - 12 und 13 - 18 Uhr
Donnerstag: 9 - 12 und 13 - 16.30 Uhr

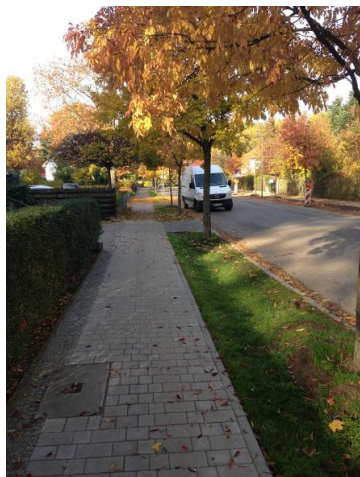
Schöneiche
bei Berlin



Refugees Welcome

Bündnis für Demokratie und Toleranz

Neues von Baustellen: Gehweg Goethestraße



Erneuerungsmaßnahmen am Gehweg in der Goethestraße zwischen Brandenburgischer Straße und Goethepark sind fertig. Während der kurzen Bauzeit wurden 840 m Gehwege neu gepflastert, 22 Zufahrten erneuert und Sickermulden angelegt. Fahrbahnquerungen wurden barrierefrei umgestaltet. Im kommenden Jahr werden noch sieben Bäume gepflanzt. Die Investitionen beliefen sich auf rund 225.000 Euro.

Ersatzneubau Brücke Parkstraße

Im Gemeindegebiet vorhandene Brücken müssen regelmäßigen auf Stand- und Verkehrssicherheit überprüft werden. Es wurde festgestellt, dass ein Ersatzneubau notwendig ist. Nach erfolgter Planung und Ausschreibung begannen die Arbeiten im Mai und enden Mitte Dezember, wobei die Verkehrsfreigabe schrittweise erfolgte. Die Gesamtkosten betragen 256.000 Euro.



Hort am Storchenturm

Die Bauarbeiten gehen zügig weiter, so konnten bereits Räume geputzt und Fassadenverkleidung im Außenbereich montiert werden.



Brandenburgische Straße 66

Im Außenbereich wurde die Fassade, bis auf die Montage der Balkone, fertiggestellt und im Innenbereich, als Vorbereitung zur Verlegung der Fußbodenheizung und des Estricheinbaus, alle Räume fertig geputzt.



Bebauungspläne und Bürgerbeteiligung

Bürgerbeteiligung bei Aufstellung von Bauleitplänen ist im Baugesetzbuch (BauGB) geregelt. Unter Bauleitpläne sind Flächennutzungsplan und Bebauungsplan zu verstehen. Gemeinden haben Bauleitpläne aufzustellen, sobald und soweit es für die städtebauliche Entwicklung und Ordnung erforderlich ist.

Die Öffentlichkeit ist möglichst frühzeitig über allgemeine Ziele und Zwecke von Planung, sich wesentlich unterscheidende Lösungen für Neugestaltung oder Entwicklung eines Gebiets und voraussichtliche Auswirkungen von Planungen öffentlich zu unterrichten; ihr ist Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung zu geben.

Neben einem regulären, zweistufigen Beteiligungsverfahren gibt es abweichende Regelungen zur Beteiligung der Öffentlichkeit sowie zur Dauer der Beteiligung. So kann im vereinfachten Verfahren von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung abgesehen werden.

Es kann auch ein beschleunigtes Verfahren angewandt werden. Im beschleunigten Verfahren ist der Öffentlichkeit Gelegenheit zu geben, sich über allgemeine Ziele und Zwecke sowie wesentliche Auswirkungen der Planung zu unterrichten. Daran schließt sich in jedem Falle wiederum das Verfahren zur Beteiligung der Öffentlichkeit an.

Auslegungen sind bekannt zu machen. Entsprechend der Hauptsatzung der Gemeinde werden sonstige öffentliche Bekanntmachungen der Gemeinde in Bekanntmachungskästen vollzogen. Über gesetzliche Mindestanforderungen hinaus, werden Bekanntmachungen auch im Amtsblatt veröffentlicht, sowie die Presse informiert. Planungen werden auf der Homepage der Gemeinde eingestellt.

Zur Planung kann sich „Jedermann“ während der Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift äußern. Bei Aufstellung der Bauleitpläne sind öffentliche und private Belange gegeneinander und untereinander gerecht abzuwägen. Neben Stellungnahmen aus der Öffentlichkeit sind auch Stellungnahmen von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange abzuwägen. Nach erfolgter Abwägung werden Beteiligte über die Ergebnisse informiert. Insofern liegt es im eigenen Interesse, sich nicht anonym zu beteiligen.

Welche Bebauungspläne werden derzeit aufgestellt?

Bebauungsplan 19/15 „Wohngebiet Warschauer-/ Woltersdorfer Straße“: Planungsziel ist die Entwicklung eines Wohngebietes mit Wohnraum für einkommensschwache Haushalte und Flüchtlinge sowie das Schaffen der erschließungsrechtlichen Voraussetzungen. Der Geltungsbereich umfasst Brachflächen hinter der Musikschule und dem Aldi-Markt.

Bebauungsplan 2/90 „Wohngebiet Stegeweg“, 1. Änderung im Teilbereich West: Planungsziel ist das Schaffen der planungs- und erschließungsrechtlichen Voraussetzungen für Wohngebäude mit geändertem Erschließungskonzeptes.

Welche größeren Bauprojekte sollen demnächst verwirklicht werden?

Seniorenwohn- und Pflegeeinrichtung Dorfaue 7, 9

Die Gemeinde hat für die Dorfaue 7 und 9 Voraussetzungen für altersgerechtes Wohnen in 5 Gebäuden mit insgesamt 76 Wohnungen und einer Tagespflege geschaffen. Mit der Realisierung durch einen privaten Investor, ist nach Abbruch der alten Gebäude und Ruinen im nächsten Jahr zu rechnen.

Ortszentrum

Für die Brachfläche mit Parkplatz zwischen Brandenburgischer Straße und Heuweg wurden planungsrechtliche Voraussetzungen für eine Bebauung geschaffen. Der Bauantrag für ein Gebäude mit Gewerbefläche im Erdgeschoss und 9 Altenwohnungen in den Obergeschossen sowie einem Gebäude mit neuen Räumen für die Sparkasse und zwei weiteren Gewerbeeinheiten, 9 Altenwohnungen und 10 weiteren Wohnungen in den Obergeschossen ist in Vorbereitung. Stellplätze und ein Marktplatz sind künftig ebenfalls vorgesehen.

Fachbeirat Visionen



„Schöneiche bei Berlin ist eine familienfreundliche, altengerechte und barrierefreie, ökologisch, ökonomisch und sozial nachhaltig behutsam entwickelte, von Großgehölzen, Ein- und Zweifamilienhäusern und breit gefächertem Kultur- und Sportangebot geprägte Wald-

gartenkulturgemeinde mit besucherfreundlichen engagierten Einwohnern, mit einer wirtschaftlich und gesellschaftlich pulsierenden Ortsmitte, mit Kleingewerbe- und Handwerksbetrieben, mit öffentlichem Nahverkehr und Anbindung an das Berliner Netz.“

So zeichnet der Fachbeirat Visionen 2011 das Zukunftsbild von Schöneiche bei Berlin in 10 / 20 / 30 Jahren.

Grundsätzliche Aufgabe für den Beirat ist, die Gemeindevertreter zu beraten: Wie wirken sich Entscheidungen heute auf den Ort von morgen aus? Wie werden manche Entscheidungen die Gemeinde auf lange Zeit prägen?

Wer mag, ist herzlich eingeladen, als Gast oder als berufenes Mitglied mitzudiskutieren und mitzudenken. Ein freier Geist ist notwendig, es geht um wünschenswerte Perspektiven und das Zusammenleben im Ort. Mit unabhängigem weitem Blick lassen sich Ideen und Themen neu denken, um diese in aktuelle Entscheidungsprozesse der Ortpolitiker zu Bebauungsplänen, Straßenführungen, Entwicklung von Wohngebieten usw. einfließen zu lassen.

Am 10. Januar 2016, 10 Uhr wird im Restaurant Tannenhof das traditionelle Visionen-Neujahrs-Frühstück stattfinden, dazu sind neben Visionären auch Interessierte und Gäste herzlich willkommen! (um Anmeldung wird gebeten)

Die nächste Sitzung des Fachbeirates „Visionen für Schöneiche“ findet am Dienstag, 9. Februar 2016 um 19 Uhr, im Restaurant Tannenhof statt.

Kontakt: visionen@schoeneiche-bei-berlin.de

SchöneicheBus – wer fährt mit?

Seit dem 1. Juli 2015 fährt in unserem Ort der **SchöneicheBus**, ein Angebot in Kooperation mit der Johanniter Unfallhilfe.

Es richtet sich an dauerhafte oder vorübergehend mobilitätseingeschränkte Schöneicher Bürgerinnen und Bürger, insbesondere an Seniorinnen und Senioren, die nicht mehr so gut „unterwegs“ sein können.

Am 2. Juli wurde die erste Fahrt für den 7. Juli 2015 angemeldet - im Juli gab es 32 Fahrten. Die Nachfrage steigt - sie hat sich verdreifacht. Das Angebot wird mit einem Flyer be-

worben und spricht für sich.

Angesteuerte Ziele: Fahrten zu Arzt, Einkauf und Physiotherapie, Fußpflege, Optiker und Besuche bei Verwandten und Bekannten. Fahrten sind 3 bis 6 km.

Mehr Frauen als Männer nutzen den Schöneiche Bus.



Gelobt wird der freundliche Begleitservice beim Aus- und Einsteigen. Besonders günstig ist die Abholung an der Haustür, so ersparen sich mobilitätseingeschränkte Senioren den Weg zu Haltestellen von Bus und Bahn.

Pro km ist ein Fahrpreis von 1,65 € festgesetzt, dieser wird durch drei geteilt. Der Fahrgast zahlt 55 Cent pro km, die Johanniter und die Gemeinde jeweils auch.

Bei den Johannitern koordiniert Nancy Pfaffe die Einsätze und fährt auch selbst. Manchen Nutzern ist nicht bewusst, dass es sich um spezielle Fahrzeuge handelt - inklusive Beförderung von Rollator, Rollstuhl oder Tragestuhl. Das Personal der Johanniter Unfallhilfe ist medizinisch geschult.

Montag bis Freitag werden Fahrten von 7:30 Uhr bis 20:00 Uhr und samstags von 6:00 Uhr bis 18:00 Uhr durchgeführt. Anmeldungen sollten mindestens 1 bis 2 Tage vor dem Wunschtermin per Telefon unter 030/311 66 21-77 oder E-Mail: schoeneiche.odls@johanniter.de erfolgen.

Ergebnisse Bürgerhaushalt 2016

Die Votierungsergebnisse zu Vorschlägen im Bürgerhaushalt 2016 liegen vor. In Schöneiche bei Berlin gibt es seit 2010 ein eigenes entwickeltes Verfahren zum Bürgerhaushalt.

Von 30 eingereichten Vorschlägen wurden durch den Lenkungsausschuss mit ehrenamtlichen BürgerInnen für die Votierung einvernehmlich 11 Vorschläge ausgewählt.

639 Personen, davon 241 per Briefwahl und 398 per Internet, haben ihr Votum abgegeben. Zur Briefwahl wurden 600 Personen aus der Gemeinde repräsentativ aus allen Altersgruppen zufällig ausgewählt und angeschrieben.

Folgendes Gesamtergebnis liegt vor:

24 % aller Stimmen waren für „regelmäßige Jugenddisco in der Kulturgießerei“ für Jugendliche, 19 % wählten den Vorschlag „Photovoltaikanlage auf dem Rathaus“.

16 % erhielt der Vorschlag, die Aufenthalts- und Freizeitqualität im Schlosspark durch Anschaffung von Bänken und

Informationstafeln sowie Kunst im Park, durch Auslobung eines Wettbewerbs, zu verbessern.

Auf den weiteren Plätzen befinden sich Vorschläge rund um die Freizeitgestaltung, ein Spielplatz in Fichtenau, ein Wasserspielplatz und eine Tischtennisplatte im Kleinen-Spreewald-Park, eine Überdachung für die Skateranlage. Alle Votierungsergebnisse sind auf der Internetseite.

Die Gemeindevertretung entscheidet, welche Vorschläge mit dem Haushalt 2016 umgesetzt werden. Alle Interessen im Ort müssen in die Abwägung einbezogen werden.

Entsorgung Laubsäcke und Weihnachtsbäume

Laubsäcke werden letztmalig in diesem Jahr am 8. Dezember abgeholt. Im Frühjahr 2016 wird noch ein weiteres Mal abgefahren, der Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Weihnachtsbäume werden von zentralen Sammelstellen am 6. und 12. Januar 2016 abgeholt. Da die Weihnachtsbäume einer Verwertung zugeführt werden, ist Lametta und Weihnachtsbaumschmuck unbedingt zu entfernen.

Hier werden Sie Ihren Baum, frühestens am Vorabend des Entsorgungstages, los:

Brandenburgische Straße - Grünstreifen am Glascontainerplatz vor dem EDEKA-Parkplatz

Rahnsdorfer Straße / Ecke Goethestraße - Containerplatz Berliner Straße - Glascontainerplatz gegenüber Dappstr.

Kalkberger Straße 184 - am Müllplatz

Blumenring - Grünfläche neben der Kletternetzpyramide

Jägerstraße / Ecke Arndtstraße - Mittelstreifen

Rüdersdorfer Str./Ecke Stockholmer Str. - Containerplatz

Haben Sie den Termin verpasst, kann die Entsorgung über Eigenkompostierung im Garten oder durch Selbstanlieferung auf der Abfallkleinmengenannahme in Erkner erfolgen.

Mit der Restmüllentsorgung der KWU ist eine Mitnahme der Weihnachtsbäume leider nicht möglich.

Winterdienst - Räumen statt Rutschen!

Straßenreinigung und Winterdienst in Schöneiche bei Berlin sind durch Satzung genau geregelt, diese finden Sie auf der Homepage unter www.schoeneiche-bei-berlin.de.

Reinigungspflicht umfasst Schneeberäumung und Beseitigung von Glätte auf Gehwegen, Gehbahnen und Fußgängerüberwege vor dem Grundstück von Montag bis Samstag mindestens in der Zeit von 7 Uhr bis 20 Uhr, sonn- und feiertags mindestens von 9 Uhr bis 20 Uhr sowie in dem Maße, wie es zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung erforderlich ist. Geh- und Überwege sind mindestens 0,80 m breit von Schnee freizuhalten und bei Glätte abzustumpfen. Soweit kein Gehweg vorhanden ist, gilt ein Streifen entlang des Grundstückes als Gehweg. Gehwege sind bei Glätte mit abstumpfenden Stoffen zu bestreuen, allerdings hat Schneeräumen Vorrang vor Streuen. Schonen Sie Umwelt und Natur, sparen Sie Streustoffe. Nutzen Sie keine Asche zur Beseitigung von Glätte. Streusalz ist nur an besonders gefährlichen Stellen (Treppen oder Rampen) oder bei Blitzeis zulässig. Der Einsatz ist grundsätzlich der Gemeindeverwaltung anzuzeigen.

Lagern Sie Schnee bitte ohne Behinderung von Fußgängern

und Fahrzeugen. Hydranten, Straßenschieber und Regen-einläufe sind stets freizuhalten.

Häufig erfolgt Beräumung mittels Schneebürsten so massiv, dass bei unbefestigten Gehwegen erhebliche Beschädigungen verursacht werden. Grundstückeigentümer sind verpflichtet, bei Beschädigung des Gehwegs Kosten für Instandsetzung zu tragen. Die Gemeinde empfiehlt, dies in der Vertragsgestaltung bei der Beauftragung von Firmen für den Winterdienst zu berücksichtigen. Eine Haftpflichtversicherung kann sinnvoll sein.

Durch die Gemeinde Schöneiche bei Berlin erfolgt die Durchführung eines Straßenwinterdienstes im Leistungsumfang nach Winterdienstklassen. Dabei werden Straßen der Winterdienstklasse 1 und 2 (alle Hauptverkehrsstraßen bzw. Straßenabschnitte mit Sammelfunktion) grundsätzlich winterdienstlich bearbeitet. Alle übrigen Straßen (Winterdienstklasse 3) werden nur nach Bedarf (Blitzeis, starker Schneefall) winterdienstlich bearbeitet.

Sitzungstermine 1. Halbjahr 2016

Ausschuss für Ortsplanung:

25.01.; 11.04.; 23.05.; 27.06.

Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen:

26.01.; 12.04.; 24.05.; 28.06.

Ausschuss für Bildung und Soziales:

27.01.; 13.04.; 25.05.; 29.06.

Ausschuss für Umwelt und Verkehr:

28.01.; 14.04.; 26.05.; 30.06.;

Ausschuss für Wohnungswirtschaft:

8.02.; 18.04.; 30.05.

Unterausschuss für kommunale Wohnungen:

21.01.; 18.02.; 17.03.; 21.04.; 19.05.

Hauptausschuss:

09.02.; 19.04.; 31.05.

Sie haben in jedem Ausschuss die Möglichkeit in der Einwohnerfragestunde Ihr Anliegen vorzutragen.

Gemeindevertretung (Beginn 18 Uhr):

17.02.; 27.04.; 08.06.

Alle Sitzungen sind öffentlich und finden, soweit nicht anders bekannt gegeben, um 18:30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses, Dorfau 1, statt.

Zum Jahresende bleibt die Gemeindeverwaltung Schöneiche bei Berlin vom 24. Dezember bis 2. Januar geschlossen.

Wir bitten Sie, diese Schließzeit zu beachten und wünschen Ihnen ein frohes Fest, einen schönen Jahreswechsel und einen guten Start ins neue Jahr!

Impressum:

Herausgeberin ist die Gemeinde Schöneiche bei Berlin, Dorfau 1 in 15566 Schöneiche bei Berlin
V.i.S.d.P. Mandy Ungethüm

Redaktionsschluss für diese Ausgabe: 18.11.2015

Fotos: Gemeinde Schöneiche bei Berlin

- An sämtliche Haushalte in Schöneiche bei Berlin -